



Dezember 2025

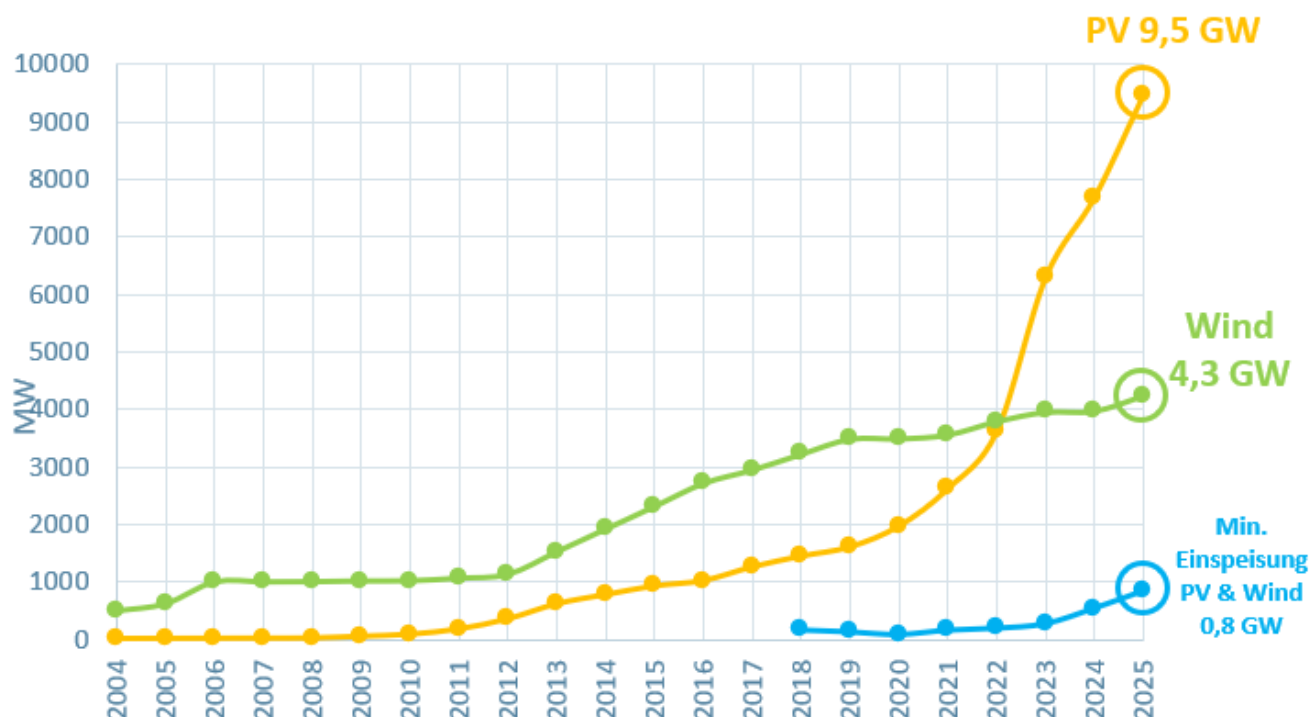
Von den Erneuerbaren zu den Speichern – die Rolle des Übertragungsnetzes

DI Mag.(FH) Gerhard Christiner
Vorstandssprecher APG

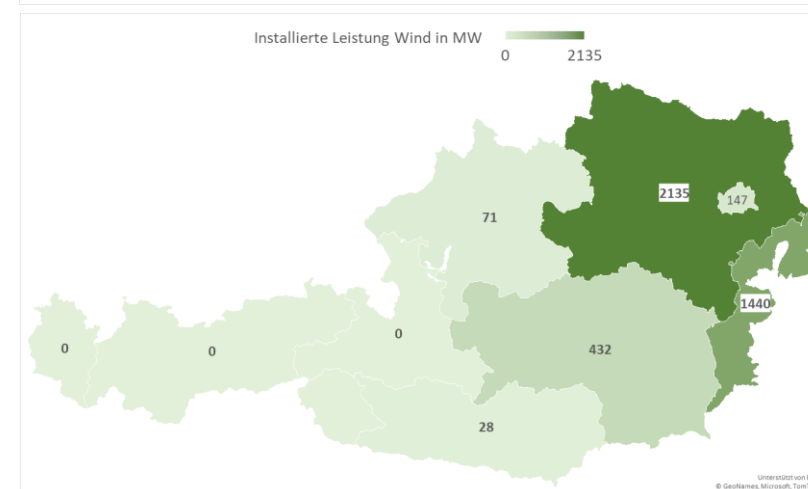
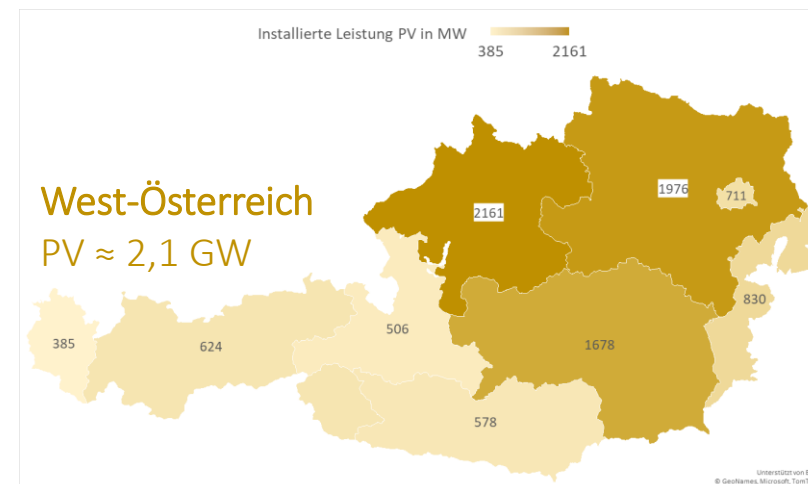
Hohe Dynamik beim Ausbau der Erneuerbaren Energien



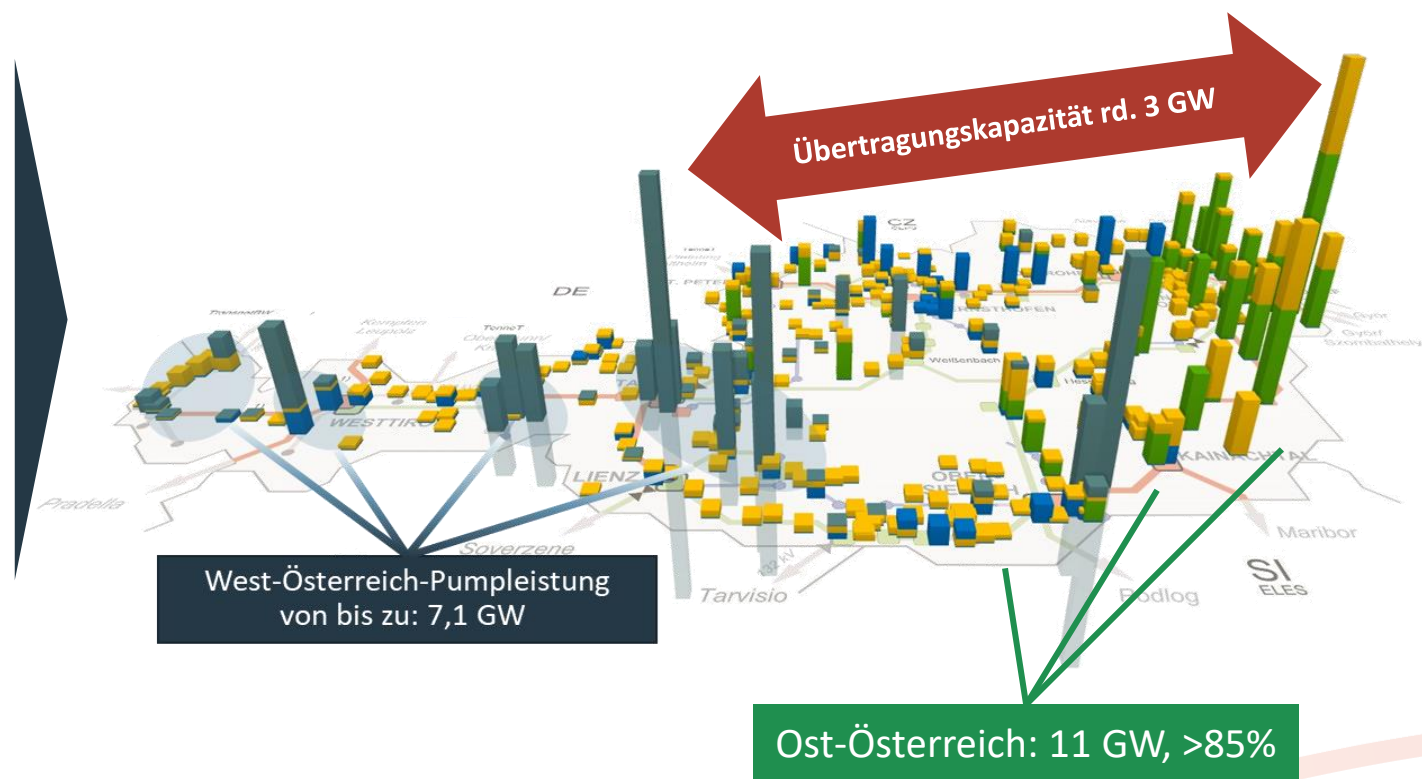
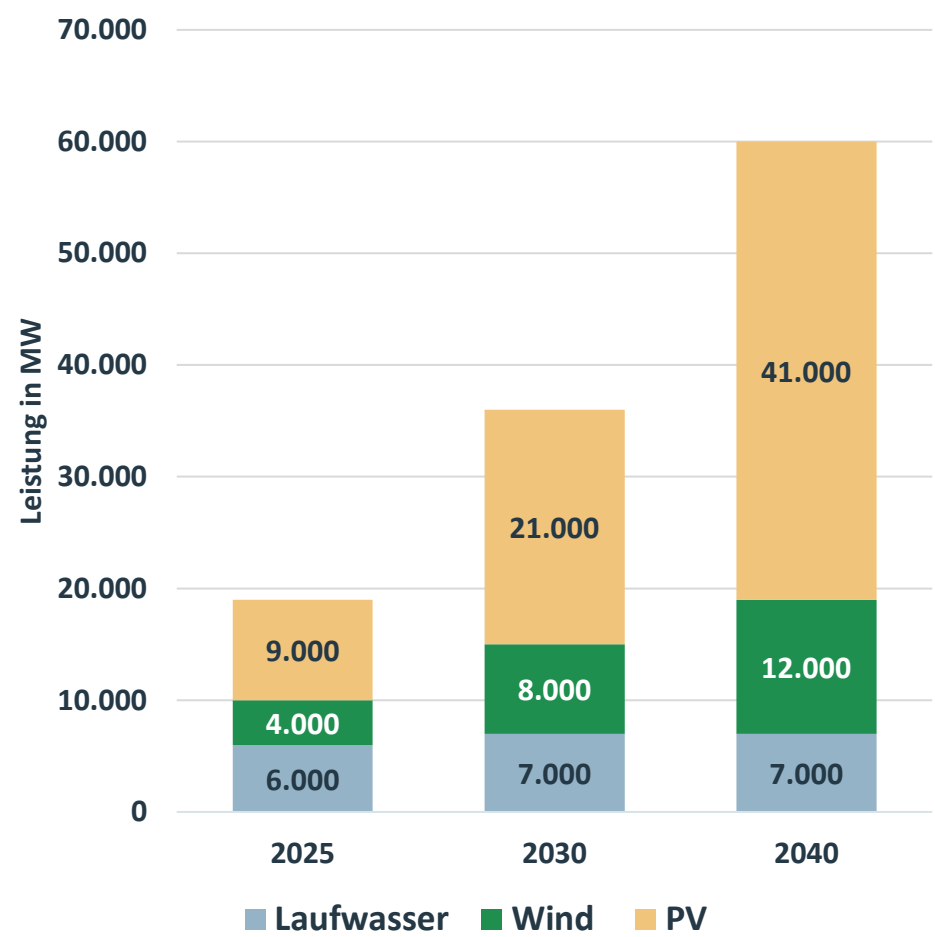
Ausbau der Erneuerbaren



Regionale Verortung

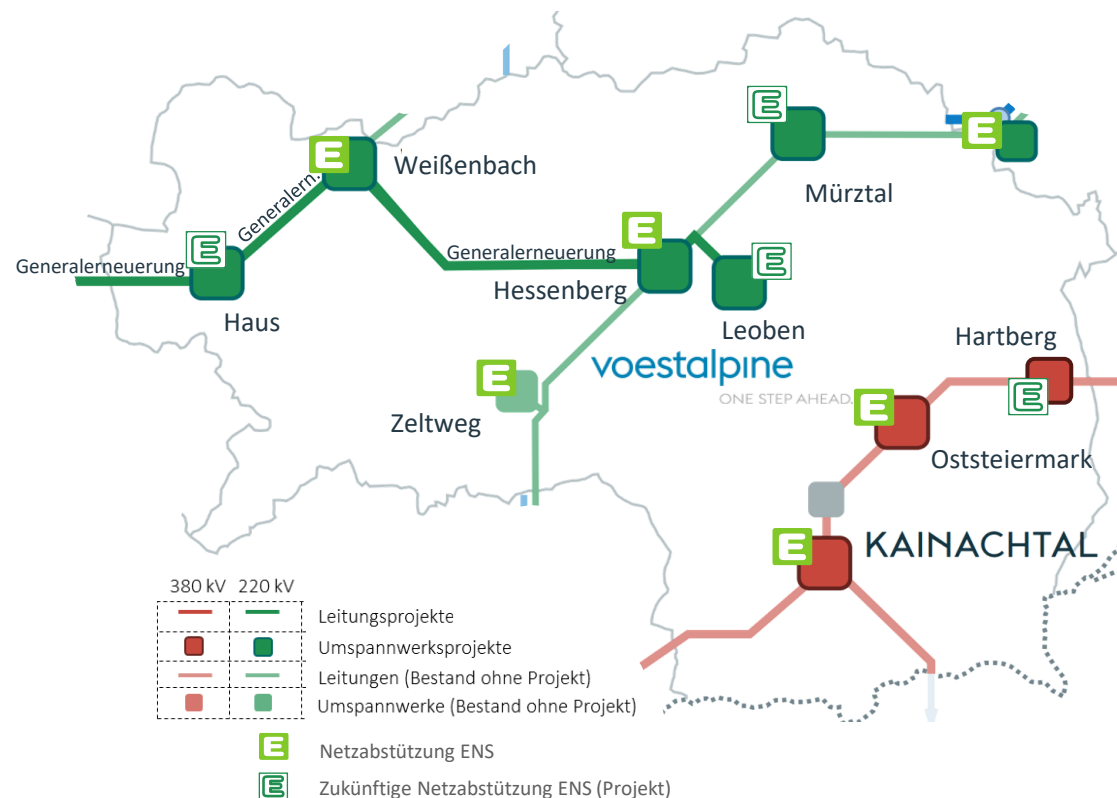
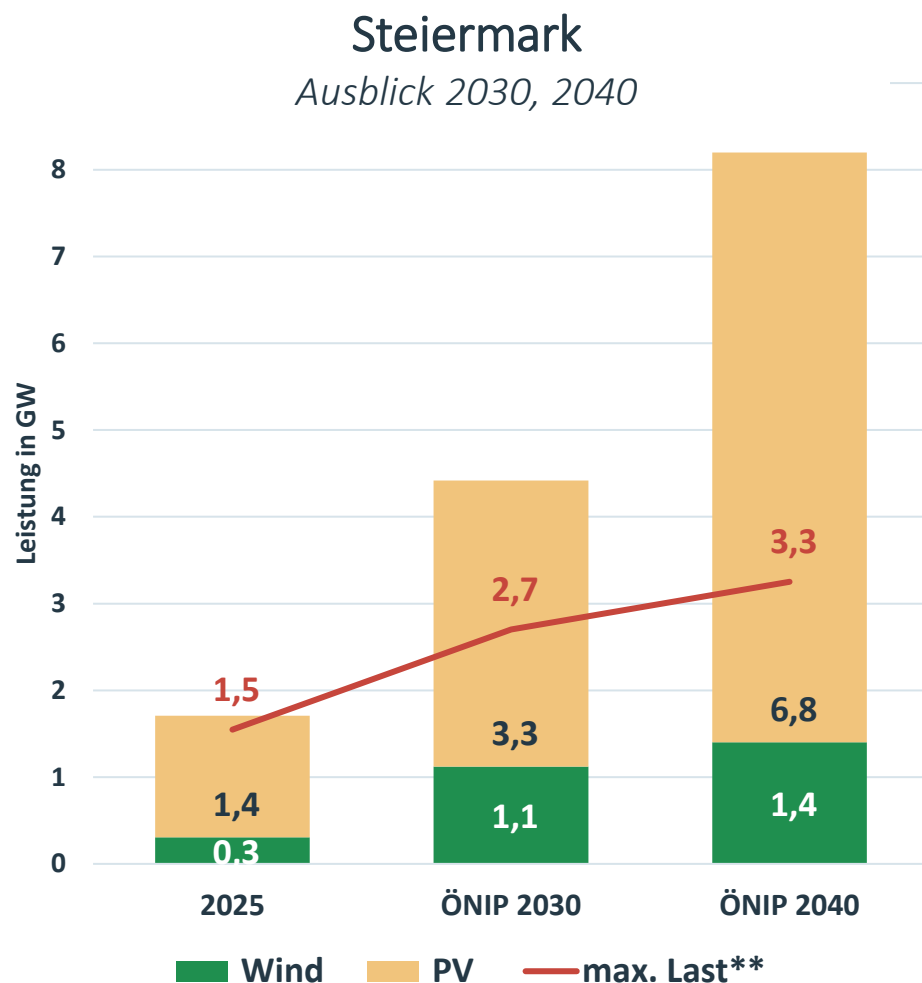


Das Netz ist für den massiven Zubau der Erneuerbaren nicht dimensioniert



[1] BMK - Integrierter österreichischer Netzinfrasturkturplan (2024); ÖNIP Szenario: Transition S.39
 * Aktuell rd. 3 GW n-1 sichere O-W Übertragungskapazität bei optimalen Bedingungen (alle Betriebsmittel verfügbar und Lastfluss symmetrisch aufgeteilt)

Die Entwicklung in der Steiermark erfordert auch den Ausbau des Übertragungsnetzes



► Heute: 6 Übergabestellen APG ↔ ENS

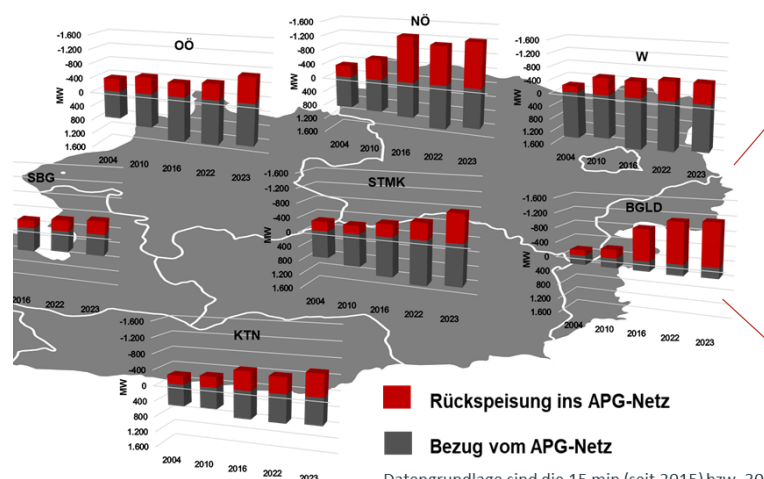
► Zukunft: 10 Übergabestellen und Investitionen in:

- 133km Leitungsbauprojekte
- 8 Umspannwerksprojekte (inkl. Greenfield-Projekte - z.B. UW Haus, UW Mürtal, UW Leoben)

Defizite im Stromsystem sind bereits heute im Systembetrieb spürbar



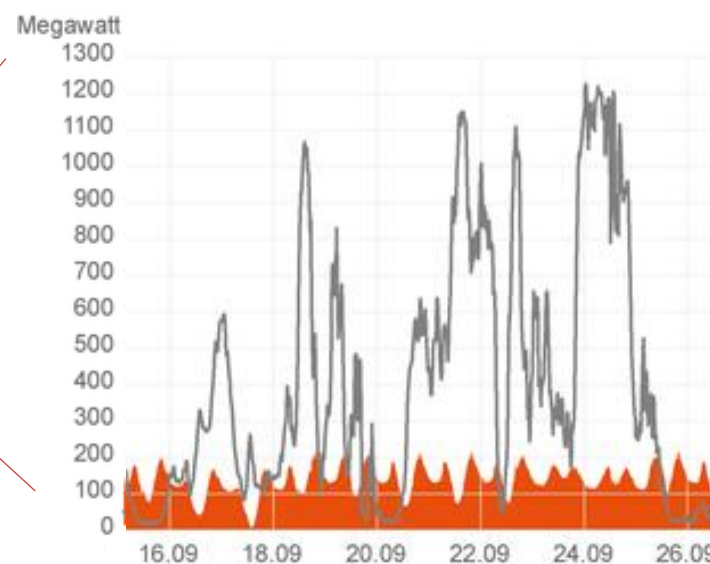
Rückspeisespitzen ins Übertragungsnetz nehmen zu



Datengrundlage sind die 15 min (seit 2015) bzw. 30 min (vor 2015) Messwerte an den Übergabestellen

Nationaler und internationaler Stromaustausch nur über das Übertragungsnetz möglich

Burgenland als exemplarisches Beispiel



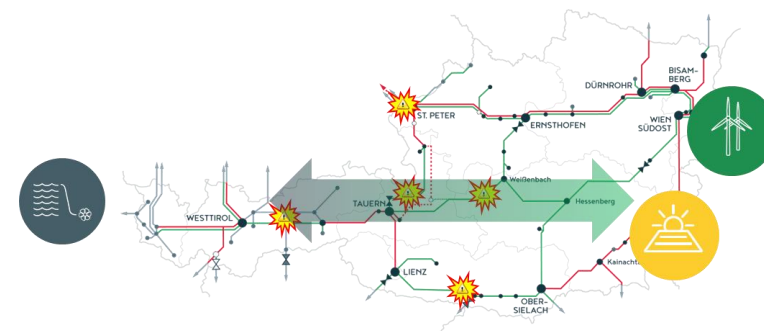
Stromverbrauch

Quelle: [Netz Burgenland: Kundenservice](#)

Max. Last: ≈350 MW
Max. Erzeugung: ≈1.500 MW

Gesamtsystemische Defizite werden sichtbar

- Engpässe im Stromnetz
- Fehlende Speichermöglichkeit

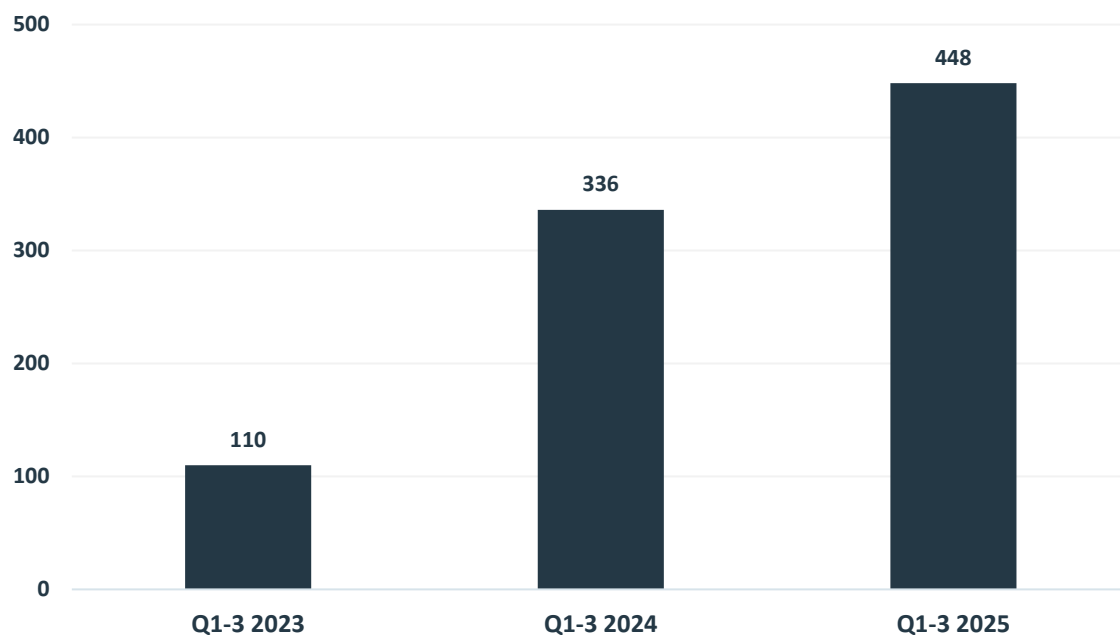


Wir zahlen einen gewaltigen Preis für eine zu schwache Stromnetz (12 EUR/MWh Preisspread ggü. DE)

Negative Strompreise als Konsequenz der fehlenden Systemintegration

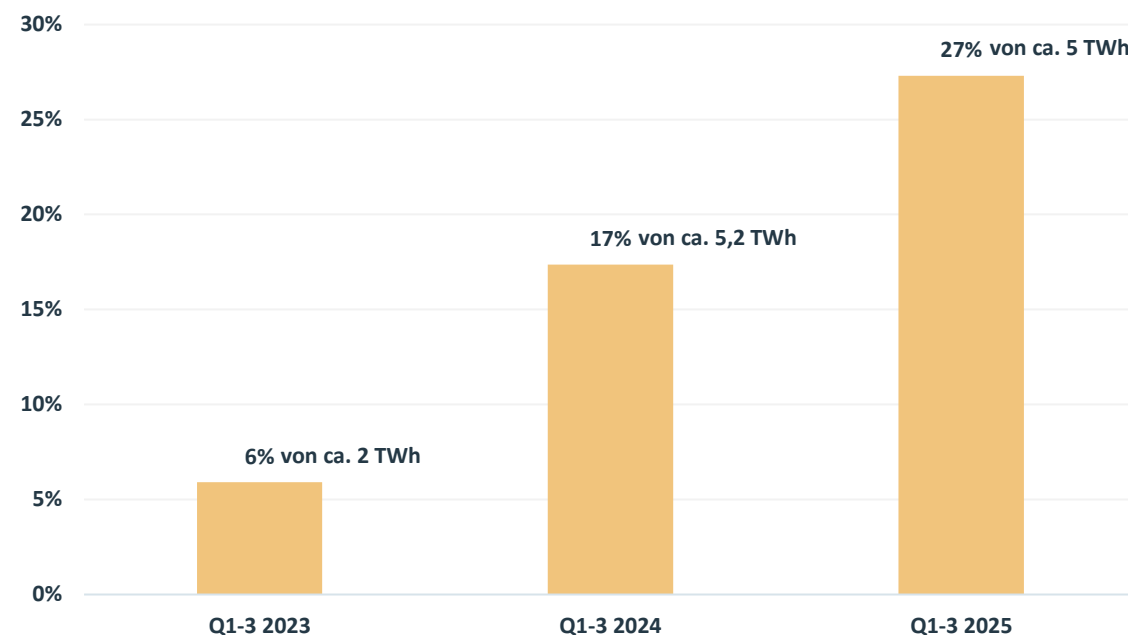


Anzahl Stunden mit negativen Preisen steigt



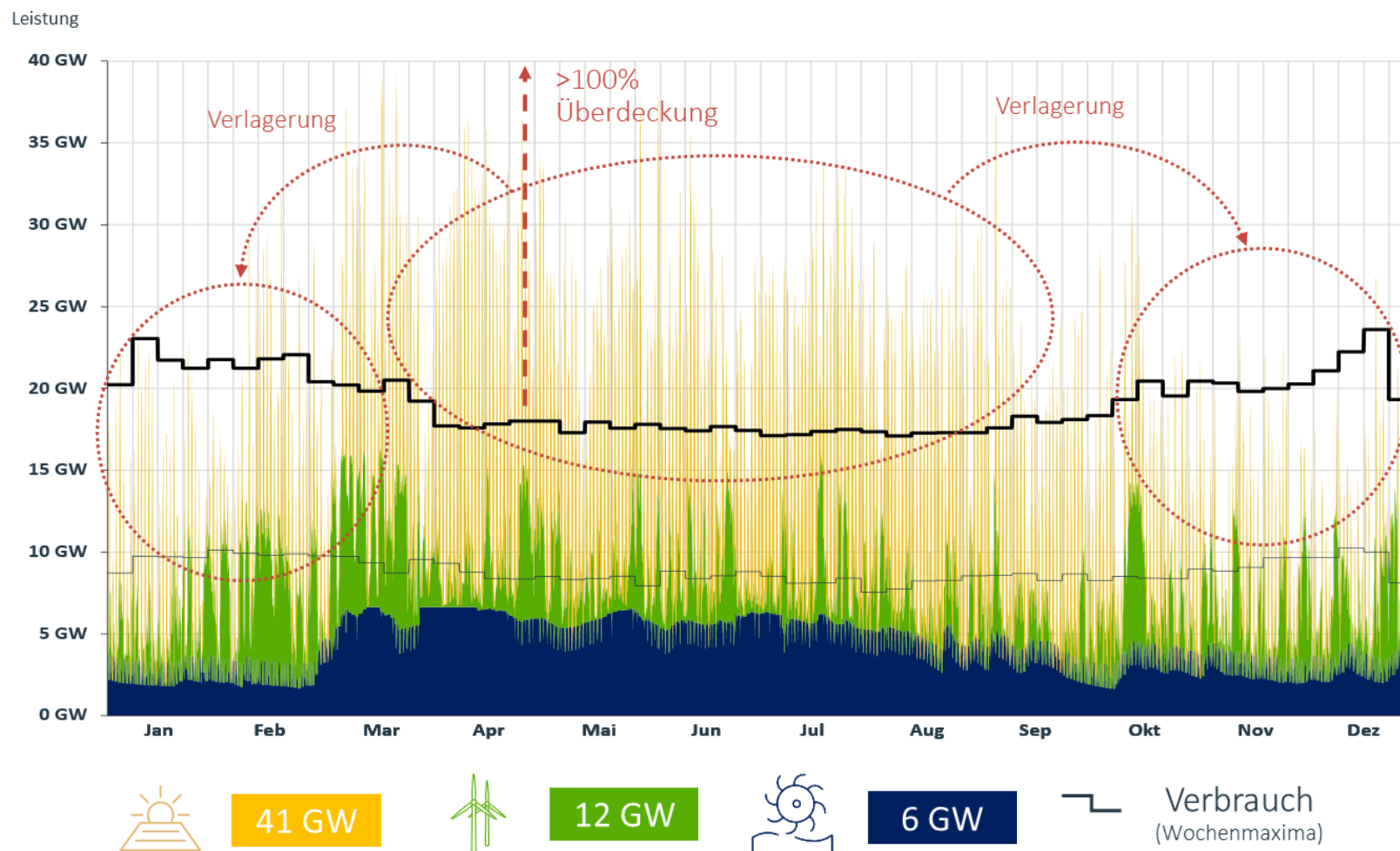
- ▶ Aufgrund des PV-Ausbaus der letzten Jahre, steigt die **Anzahl der Stunden mit negativen (oder 0) Preisen** kontinuierlich an
- ▶ Negative Preise als **Symptom für Ineffizienzen** im System

PV-Erzeugung immer öfter zu Zeiten negativer Preise



- ▶ Bis inkl. Q3 2025 wurden rd. **27% der durch PV erzeugten Menge** in Stunden eingespeist, in denen der Strompreis null oder negativ war.
- ▶ Aufgrund bestehender Fördermechanismen besteht **kein marktwirtschaftlicher Anreiz** für netz- bzw. systemdienliches Verhalten

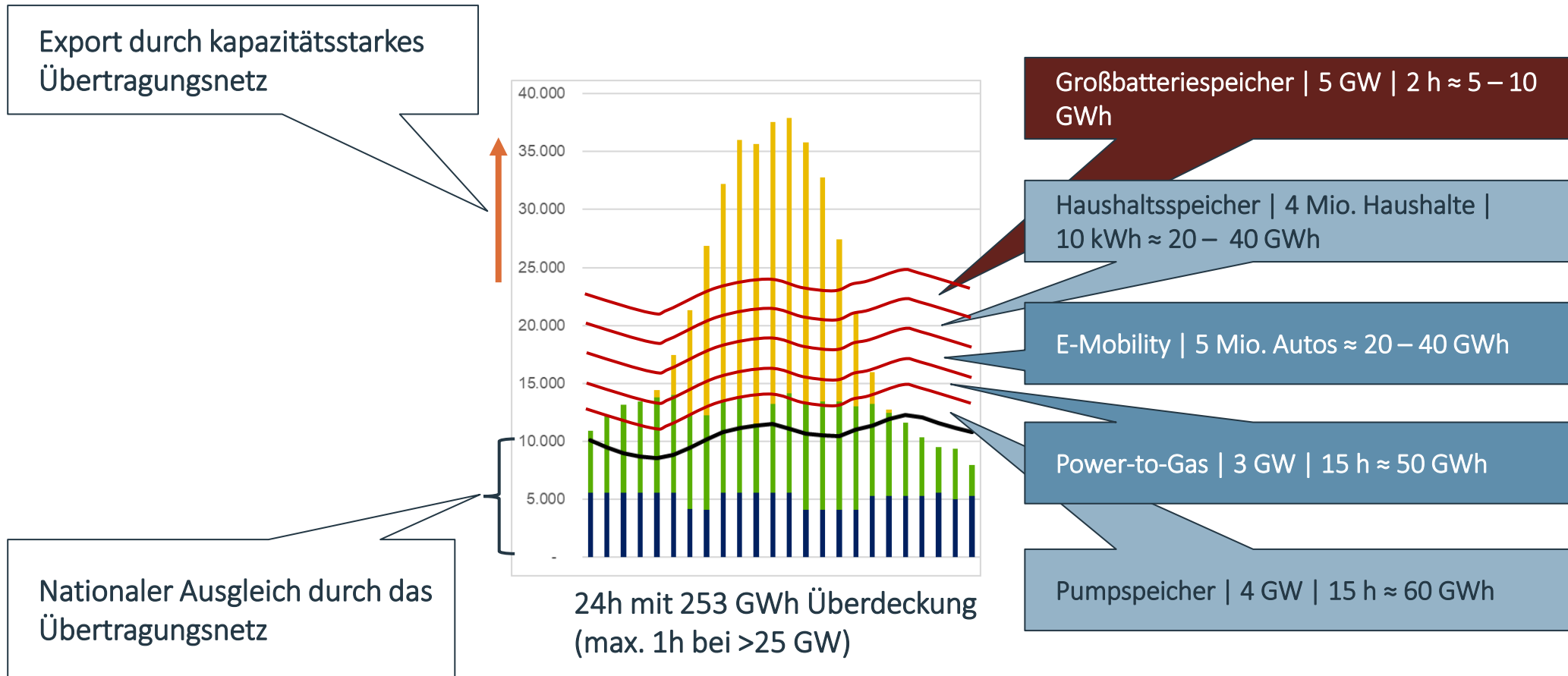
Das Erreichen der Ziele benötigt eine gesamtsystemische Herangehensweise



Notwendige Bausteine:

- ▶ Zügiger Netzausbau / schnellere Genehmigungen
- ▶ Speicher
- ▶ Digitale Transformation
- ▶ Modernes Regulierungssystem
- ▶ Zukunftsfähiges Marktdesign

Ein Sonntag im Jahr 2040 – alle Flexibilitäts- und Speicherpotenziale müssen genutzt werden



Fazit: Notwendige Rahmenbedingungen für ein effizientes Gesamtsystem



- ▶ **Der physische Netzausbau ist unabdingbar**
 - ▶ Netzausbau hinkt dem Ausbau der Erneuerbaren hinterher
 - ▶ Beschleunigung der Genehmigungsverfahren ist dringend notwendig

- ▶ **Digitalisierung ist systemkritisch**
 - ▶ Transformation von physischer zu digitaler Steuerung des Energiesystems
 - ▶ Daten und digitale Zwillinge werden zu unverzichtbaren Betriebsmitteln

- ▶ **Gesetzliche Rahmenbedingungen und moderne Regulierung**
 - ▶ Keine weiteren Verzögerungen bei ElWG und EABG
 - ▶ Intelligente Anreize für systemdienliches Verhalten und Flexibilität

- ▶ **Systemische Organisation und marktadäquate Finanzierung sind entscheidend**

